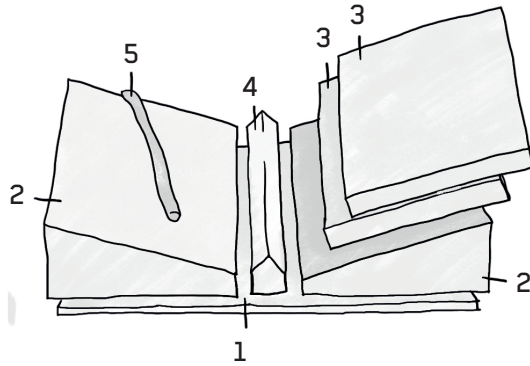


VERWENDUNG DER KEILKISSEN

Historische Bücher lassen sich aufgrund ihrer Bindetechnik oftmals nicht plan aufschlagen. Buchstützen aus Schaumstoff reduzieren den Öffnungswinkel. Sie entlasten die Bindung und erhöhen durch ihre Neigung den Komfort beim Lesen.



Buchstützen bestehen aus folgenden Schaumstoffelementen (Abb. 1): dem Leseputz (1) als Basis, zwei Buchkeilen (2), zwei Unterlagen (3) für den Höhenausgleich der Deckel sowie einer Rückenstütze (4).

-

Der Einsatz der Rückenstütze ist von der Einbandart fester (A) oder hohler (B) Rücken abhängig.

(A) Wenn sich der Rücken beim Öffnen des Buches nach innen wölbt, muss die Rückenstütze zwischen beiden Keilen liegen.

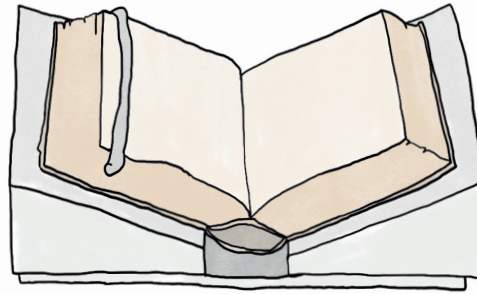


(B) Wenn sich der Rücken beim Öffnen des Buches nach außen wölbt, wird die Rückenstütze weggelassen.

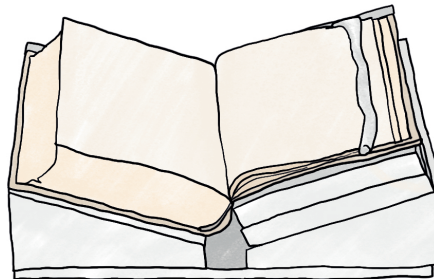
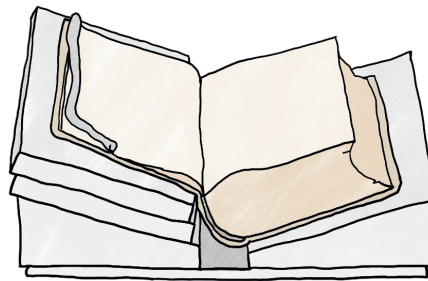


BENUTZUNG

Auf das Leseputz werden die beiden Buchkeile gelegt. Der Abstand zwischen den Keilen sollte der Dicke des Buches angepasst werden.

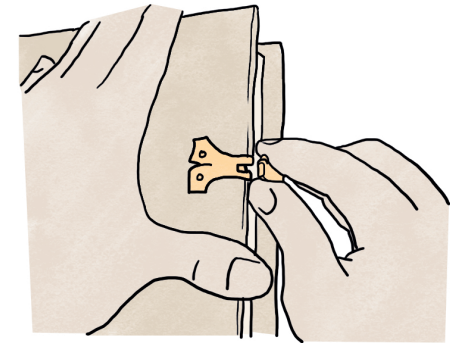


Mit den rechteckigen Schaumstoffunterlagen wird der Abstand zwischen Buchkeil und Buchdeckel ausgeglichen.



BUCHSCHLIESSEN

Buchschließen lassen sich leicht öffnen, wenn man das Buch am Vorderschnitt etwas niederdrückt und dann den Verschluss aushängt. Niemals die Haken allein durch Reißen nach vorne öffnen. Nach der Benutzung die Schließen wieder einhaken.



UMBLÄTTERN

Auf keinen Fall die Finger anfeuchten. Zum umblättern das Blatt an der oberen Ecke anfassen, die Hand an der Kante entlang führen und das Blatt am unteren Seitenrand wenden.

